

Eine glatte 1,0 für die Caritas-Sozialstation

Adventlicher Jahresabschluss des Caritasverband Isar-Vils mit vielen Ehrungen

Landau. Zur Advents- und Jahresabschlussfeier hat sich der Caritasverband Isar-Vils im Gasthaus „Zum Oberen Krieger“ getroffen. Geschäftsführer Rudi Kramer begrüßte die Mitarbeiter.

Caritas-Vorsitzender Josef Brunner erklärte in seiner Rede, dass ein arbeitsreiches Jahr hinter der Caritas liege. Die Caritas sei mit der Sozialstation der Marktführer der Pflegedienste in Landau und der Region. Die Bewertung des Medizinischen Dienstes lag bei 1,0 – darauf sei die Caritas sehr stolz. Vorsitzender Josef Brunner nahm die Mitarbeiter Ehrungen vor.

Seit zehn Jahren gehört Eva Glasner als Haushaltshilfe der Caritas an und versorgt einen festen Patientenstamm zu vollster Zufriedenheit. Seit 15 Jahren ist Gertraud Geineder mit von der Partie. Sie begann am 1. November 2011 ihre Tätigkeit als Altenpflegerin in der Sozialstation und ist jetzt eine feste Tourenschwester im Spätdienst im Bereich Landau. „Ihre fachliche Kompetenz und geduldige Art sind eine große Bereicherung für die Sozialstation Landau“, lobte Vor-



Vorsitzender Josef Brunner (links), Vorstandsmitglied Helmut Stieß und Geschäftsführer Rudi Kramer (rechts) gratulierten Marlies Kagerbauer (2.v.r.), Silke Bols und Sandra Hindelang. – Foto: Luderer-Ostner

sitzender Josef Brunner. Ebenso seit 15 Jahren ist Sandra Hindelang als Dipl. Psychologin im Sozialpsychiatrischen Dienst nicht wegzudenken. Ab 8. April 2003 übernahm sie die Leitung des Sozialpsychiatrischen Dienstes und ab-

solvierte von Januar 2005 bis Dezember 2006 eine berufsbegleitende Weiterbildung zur systemischen Einzel-, Paar- und Familientherapeutin. Unter der Federführung von Sandra Hindelang wurde die Landauer Zuver-

diensteinrichtung „LanZE“ aufgebaut und im März 2007 eröffnet. Das momentane Bestreben liegt darin, ein Tageszentrum für psychisch kranke Menschen aufzubauen. „Voraussichtlich wird es Anfang 2017 eröffnet“, kündigte

Brunner an. Sandra Hindelang übernimmt zudem Aufgaben beim betrieblichen Gesundheitsmanagement und bringt neue Ideen und Innovationen in den Caritasverband ein. Sie arbeitet führend an der Entwicklung neuer Einrichtungen und deren Umsetzung mit. Sie ist überregional geschätzt und geachtet. So arbeitet sie auf Landesebene in verschiedenen Arbeitskreisen mit und hat am EU-Paket „Rückenwind“ zur Erhaltung der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz mitgewirkt.

Seit 20 Jahren ist Sozialpädagogin Silke Bols als Leiterin der Offenen Behindertenarbeit (OBA) tätig. Silke Bols hat die OBA und den Familienentlastenden Dienst von Anfang an begleitet und aufgebaut. Dabei ist es ihr hervorragend gelungen, den Dienst an die gesetzlichen und gesellschaftlichen Veränderungen anzupassen und fachlich auf dem aktuellen Stand zu halten. Kürzlich schloss Silke Bols eine mehrjährige Fortbildung zum Thema „Sozialraumorientierung“ ab. Zudem gründete sie den „OBA-Beirat“ und arbeitet gekonnt mit den Eltern und Angehörigen der betreuten Menschen sowie den

Ehrenamtlichen zusammen. „Mit Herzblut organisiert sie die OBALympics“, freute sich der Vorsitzende. Geschätzt wird ihre kollegiale Art und die stete Hilfe bei EDV-Problemen im Büro.

Dienstjubiläum und zugleich Verabschiedung in den Ruhestand feierte Marlies Kagerbauer. Sie arbeitet seit 1. Oktober 2001 als Heilerziehungspflegerin in der Offenen Behindertenarbeit und war überwiegend im Familienentlastenden Dienst tätig. Kagerbauer war in der Gruppen- und Freizeitarbeit tätig, begleitete in Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeitern Menschen mit Behinderung bei Ausflügen und Unternehmungen. Besonders beliebt waren ihre Angebote im sportlichen Bereich. Dabei setzte sie ihre Kenntnisse im Reha- und Behindertensport, Walken und autogenen Entspannung, gezielt ein. „Anstrengend war oft der geteilte Dienst, den sie die letzten Jahre geduldig und zuverlässig ausführte“, so Vorsitzender Brunner.

Abschließend stellte Geschäftsführer Rudi Kramer die neuen Mitarbeiter vor. „Wir haben viel Verstärkung in der Sozialstation erhalten“, so Kramer. – al